



Vesalius College
Brussels

Julia Hofheinz

E-Mail: julia.hofheinz@gmail.com

Heimathochschule: DHBW Stuttgart

Gasthochschule: Vesalius College Brussels (American-style private university of Brussels)
www.vesalius.edu

Studienfach: BWL- International Business

Studienziel: Bachelor of Arts

Semester: 4. (Theorie-)Semester

Zeitpunkt: Januar – Mai 2014

Jahrgang: 2012 (Kurs: WIB12B)

Vorbereitung des Aufenthaltes

Da das Vesalius College bisher keinerlei Kooperation mit der DHBW Stuttgart pflegt, war die Suche im Vorfeld („Freemover“) deutlich anstrengender als für manch andere Kommilitonen. Ich habe es aber definitiv niemals bereut.

Der Bewerbungsprozess für das VeCo wird auf deren Homepage sehr genau und ausführlich erklärt (<http://www.vesalius.edu/academics/study-abroad-programme/incoming-students/how-to-apply/>). Worauf sich Studenten auf jeden Fall einstellen sollten, sind die Gebühren, die bei einer Privatuniversität wie dem Vesalius College (und dazu noch im „teuren Herzen Europas“) anfallen werden. Sowohl eine Bewerbungsgebühr in Höhe von 50 Euro, als auch Studiengebühren in Höhe von derzeit 5.600 Euro (Stand Frühjahr 2014) müssen von den Studenten individuell (im Normalfall ohne Zuschuss der Firmen) getragen werden. Hinzu kommen noch Gebühren für Bücher und Skripte (welche gekauft werden müssen) in Höhe von insgesamt ca. 300-400 Euro.

Für ein STIB-Studentenjahresticket (günstigste Alternative) für den Innenraum Brüssels bezahlen Studenten ca. 200 Euro. Dieses Ticket berechtigt zur Nutzung aller Busse, Trams und Metros innerhalb des Zentrums.

Generell sollten Studenten auch bedenken, dass die Lebenshaltungskosten in Brüssel um einiges höher ausfallen werden als aus der Heimat gewohnt (Lebensmittel, Miete, etc.)

Zu Beginn des Semesters organisiert das Vesalius College für neue Studenten und Austauschstudenten eine sogenannte Orientierungswoche (Mittwoch bis Samstag), in welcher Studenten alle Infos bekommen, die sie für die kommenden 4 Studienmonate benötigen werden. Alle Mitarbeiter des VeCos sind generell super freundlich und hilfsbereit. Man fühlt sich schnell in die Universitätsgemeinschaft aufgenommen.

Studium im Gastland



Das Vesalius College ist die internationale Abspaltung der VUB (Vrije Universiteit Brussel). Die Universität umfasst ca. 300 Studenten aus aller Welt (davon ein großer Prozentteil

Austauschstuden­ten aus den USA) und ist in einem Bürogebäude gleich neben der VUB (Stadtteil Ixelles) untergebracht. Die Kurse werden bewusst kleingehalten (25 - 30 Studenten); dies erlaubt es den Professoren, gezielt auf die einzelnen Studenten einzugehen und den interaktiven Austausch zwischen Professor und Studenten zu fördern. Die Unterrichtssprache ist amerikanisches Englisch (in Wort und Schrift).

Während des Semesters legen Studenten pro Fach mindestens zwei Prüfungsleistungen ab: mid-term und final examinations. Hinzu kommen dann je nach Professor noch mehrere Hausarbeiten, Gruppenarbeiten und mündliche Prüfungsleistungen.

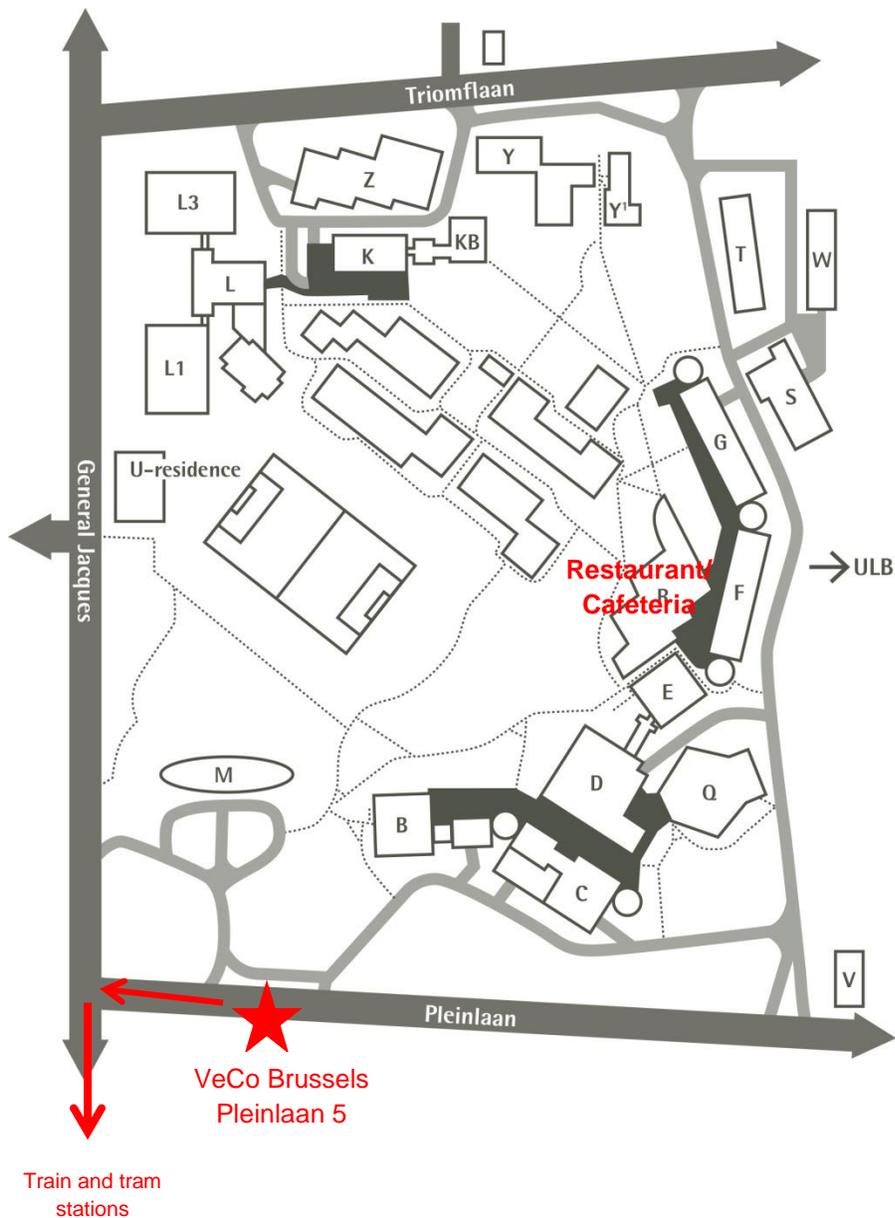
Pro Fach hat man in der Regel 3 Stunden Vorlesungszeit pro Woche. Außerhalb der normalen Vorlesungszeiten hat jeder Professor individuell noch festgelegte „Office hours“, in denen Studenten die Möglichkeit haben, Fragen zu klären oder sonstige Themen durchzusprechen.

Am Vesalius College wird nach amerikanischem System benotet:

A	1,0
A-	1,3
B+	1,6
B	2,0
B-	2,3
C+	2,6
C	3,0
C-	3,3
D+	3,6
D	4,0

Fleiß, Mitarbeit und regelmäßige Anwesenheit wird von den Professoren sehr geschätzt und fließt auch dementsprechend mit in die Endnote ein. Auf Grund der recht kleinen Kurse lernen Professoren die Namen ihrer Studenten recht schnell, was zu einem bemerkenswert guten Professoren-Studenten-Verhältnis beiträgt.

Das Vesalius College ist, wie oben bereits erwähnt, in einem (schönen und hellen) Bürogebäude am Rande des Universitätscampus untergebracht, zirka drei bis fünf Gehminuten entfernt von Bahnhof und Tramstation Etterbeek.



VeCo Studenten bekommen zu Beginn des Semesters eine eigene Studenten-ID inklusive persönlicher ID-Nummer und Computerzugangsdaten. Die Universität bietet ihren Studenten einen gut ausgestatteten PC-Raum (sowohl Dell- als auch Apple-Computer verfügbar), welcher von den Studenten jederzeit genutzt werden kann. Außerdem gibt es im Gebäude einige „Ruheräume“, um in Ruhe lernen oder Gruppenpräsentationen gemeinsam vorbereiten zu können. Des Weiteren gibt es noch einen Studentenaufenthaltsraum mit Sofas und (sehr wichtig) einem Kaffee-, Süßigkeiten- und Getränkeautomat.

Mittagessen können Studenten entweder in der Universitätskantine auf dem VUB Campus (zirka 5€ - 7€) oder im nahen Umkreis der Universität (Döner, Pizza, Belgische Pommes oder Sandwiches).

Die Kurse, welche ich am Vesalius College belegen durfte, waren „Mergers, Acquisitions and Related Transactions“, „International Finance“, „European Identities in Cross-Cultural Perspectives“ and „The International Banking System“. Die Kurse haben großen Spaß gemacht und wurden stets bereichert durch Gastdozenten, vielen Diskussionen, etc. Die Professoren waren durchweg gut auf die Vorlesungen vorbereitet, hoch motiviert und sehr hilfsbereit. Es waren keine reinen Vorlesungen, sondern vielmehr interaktives Lernen an Hand von Fallstudien, Hausarbeiten und intensiven Diskussionen.

Eine genauere Beschreibung meiner gewählten Kurse:

1. BUS 312G – Mergers, Acquisitions and Related Transactions

Ersatz für BWL (Organisation und Personal)

Syllabus: <http://www.vesalius.edu/wp-content/uploads/2013/09/BUS312-S13.pdf>

“Covers the main types of mergers and acquisitions (including leveraged buy-outs; management buy-outs; friendly and hostile mergers and acquisitions), and of related transactions (including divestments; de-mergers; privatizations; alliances, partnerships and joint-ventures). These transactions are studied from all the main points of view. The topics covered include: motives; search for potential acquisitions, acquirers and partners; the role of advisers; bid tactics; legal and regulatory issues; valuation; financing; accounting and tax issues; organizational and human aspects; integration; successes and failures. Taught primarily through case studies.”

2. BUS 325G – International Finance

Ersatz für International Business II (Intern. Finanzwirtschaft)

Syllabus: <http://www.vesalius.edu/wp-content/uploads/2013/10/BUS325-S14.pdf>

“Examines the financing of a multinational enterprise and surveys international investing. Areas covered include currency, interest rate and negotiable securities markets. Also discusses hedging and interest rate arbitrage, foreign exchange, futures and options as well as international money, capital markets and international financing.”

3. CMM 303G – European Identities in Cross-Cultural Perspectives

Ersatz für Intercultural Management

Syllabus: <http://www.vesalius.edu/wp-content/uploads/2013/09/CMM303G-S14.pdf>

“Examines cultural identities within the European Union (and beyond) in a contrastive fashion. We explore the nature of cultural plurality and examine how it may impede or enhance the process of integration within Europe. Students will be invited to reflect critically on national and cultural identity. In the first part of the course, we consider some theoretical proposals that illustrate the typically cross-cultural approach to discussing difference and otherness. In the second part of the course, a few European nation states will be studied in some detail. Special

attention will be paid to fundamental dimensions that contribute to constituting the building blocks of cultural identity”

4. ECN 241G – The International Banking System

Ersatz für VWL (Geld und Währung)

Syllabus: <http://www.vesalius.edu/wp-content/uploads/2013/09/ECN223-S13.pdf>

“This course provides an overview of the international banking system, including such topics as: the role of the banks in the financial system; regulatory and policy aspects; services offered by banks; analysis of bank performance; macroeconomic perspectives in banking; and comparison of the banking structures and environments in Europe, the U.S.A., Latin America, Japan, and developing nations.”

Persönliche Wertung des Aufenthaltes an der Gasthochschule und im Gastland

In Belgien bzw. speziell Brüssel sprechen die meisten Personen fließend Französisch und Holländisch- somit bietet sich die Stadt vor allem für Studenten an, die neben Englisch auch ihre französischen Sprachkenntnisse verbessern bzw. perfektionieren wollen. Von Brüssel aus lassen sich viele europäische Städte (Paris, London, etc.) per Bahn oder Flugzeug (z.B. Ryan Air) schnell und günstig erreichen- super für kurze Wochenendtrips mit neu kennengelernten Freunden.

Auch wenn mein Auslandssemester am VeCo Brussels sicher nicht ganz kostengünstig war und sehr arbeitsintensiv, bin ich doch sehr froh, mich für diese Universität entschieden zu haben! Die intensive und individuelle Betreuung, die Motivation und Begeisterung der Professoren und das Gefühl, nicht nur „trockene“ Theorie vermittelt zu bekommen, waren definitiv ausschlaggebenden Gründe, welche das Auslandssemester für mich zu einem großen Erfolgserlebnis werden ließen.